

Bausteine für den Gottesdienst zur Jugendsammelaktion im Bistum Eichstätt

am 10. November 2019

(32. Sonntag im Jahreskreis/C)



„Ihr seid das Jetzt Gottes!“

Diese Handreichung versteht sich nicht als fertiges Gottesdienstkonzept, sondern bietet einzelne Gottesdienstelemente und Anregungen zur Gestaltung der Heiligen Messe am Jugendsonntag.

Lied zum Einzug:

Ein geladen zum Fest des Glaubens

oder: *In der Stille angekommen*

oder: *Wer glaubt, ist nie allein*

(God for You(th) Nr.2)

(God for You(th) Nr.5)

(Gotteslob, Nr. 837)

Einführung:

Wie oft hören wir das: „Die Jugend ist unsere Zukunft“. Politiker schmücken ihre Reden gerne mit solchen Floskeln - gerade auch in der aktuellen Klimadebatte. Und auch wir in der Kirche beschwören oft die Jugend als Zukunft. Das ist sicher nicht ganz falsch. Papst Franziskus sieht in den Jugendlichen aber nicht nur unsere Zukunft, sondern auch die Gegenwart. „Ihr seid das Jetzt Gottes“, ruft er den jungen Menschen in seinem nachsynodalen Schreiben „Christus vivit“ zu. Und er ermuntert sie, aus dem christlichen Glauben heraus hier und jetzt Verantwortung zu übernehmen, sich zu engagieren - im Gebet für andere, aber auch in Aktionen und Projekten.

Die heutige Jugendsammelaktion im Bistum Eichstätt fördert solche Projekte in der katholischen Jugendarbeit. 60 Prozent der Spenden fließen in die Jugendstiftung des Bistums Eichstätt; 40 Prozent verbleiben bei uns vor Ort in den Pfarreien und kommen somit unserer Jugendarbeit zugute.

Kyrie-Rufe:

- Herr Jesus Christus,
in Dir begegnet uns die Liebe des Vaters
Herr, erbarme dich!
(*evt. gesungenes Kyrie*) (*God for You(th) Nr. 27*)
(*Gotteslob, Nr. 156*)
- Du öffnest den Blick auf unsere Mitmenschen.
Christus, erbarme dich!
- Du rufst uns, Dir zu folgen und willst,
dass wir schon jetzt am Aufbau des Gottesreiches
mitarbeiten.
Herr, erbarme dich!

Gloria:*Gloria, Ehre sei Gott**(God for You(th) Nr. 50)*
(Gotteslob, Nr. 169
*oder Gotteslob, Nr. 168, 2)***Tagesgebet vom Tag**

Oder:

Gott. Du suchst Menschen, die von Dir sprechen
und der Welt deine gute Botschaft weitersagen.

Hilf uns,

Trägheit und Menschenfurcht zu überwinden

und deine Zeugen zu werden -

mit unserem ganzen Leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(MB II, S. 307, Nr. 7)

1. Lesung:

2 Makk 7,1-2.7a.9-14

Antwortpsalm

oder Antwortgesang:*Vater, ich komme jetzt zu dir**(God for You(th) Nr. 17)**oder: Alle meine Quellen entspringen in dir**(Gotteslob, Nr. 829, 1+3)***2. Lesung:**

2 Thess 2,16-3,5

Halleluja:*Halleluja! Singen wolln wir**(God for You(th) Nr. 85)**oder: Halleluja**(Gotteslob, Nr. 175, 6)***Evangelium:**

Lk 20, 27-38

*(oder Kurzfassung**Lk 20,27.34-38)***Predigt:***(Impulsfragen/Stichworte zur 2. Lesung aus dem Thessalonicher-Brief siehe Ende des Dokumentes -> evt. zur gemeinsamen Vorbereitung des Gottesdienstes mit Jugendlichen)***Fürbitten:***(Die Fürbitten lehnen sich an das „Gebet zur Jugendsynode“ von Papst Franziskus an.)*

P Gott und Vater aller Menschen, voll Vertrauen kommen wir mit unseren Bitten zu dir.

Lass die jungen Menschen mutig ihr Leben in die Hand nehmen, nach den schönsten und sinnvollsten Dingen des Lebens streben und stets ein freies Herz bewahren.

*Fürbittruf:**Gott, Du Vater aller Menschen**oder Liedruf:**Du sei bei uns (God for You(th) Nr. 105)*

Hilf den Jugendlichen, begleitet und geführt von weisen und großherzigen Menschen, dem Ruf, den Du an jeden Einzelnen von ihnen richtest, zu folgen, um ihren Lebensentwurf zu verwirklichen und glücklich zu werden.

Halte ihre Herzen offen für große Träume, lass sie auf das Wohl ihrer Mitmenschen achten und schenke ihnen Kraft, heute in dieser Welt Gutes zu tun.

Begleite Papst Franziskus und die Bischöfe mit Deinem Heiligen Geist, damit sie die Kirche nach deinem Willen leiten.

Erfülle unsere Familien mit Liebe: dass sie für Kinder und Jugendliche zu einem Ort der Geborgenheit werden, an dem sie ihre Gaben und Fähigkeiten entfalten können.

P Denn Du bist ein Gott des Lebens. Dir sei Lob und Dank durch Deinen Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist - heute, morgen und in Ewigkeit.

Lied zur Gabenbereitung:

*Dieses kleine Stück Brot
oder: Wenn wir unsre Gaben bringen*

*(God for You(th) Nr. 232)
(Gotteslob, Nr. 721)*

Gabengebet vom Tag

Oder:

Vater im Himmel,
in deinem Sohn ist der Welt das Licht
aufgeleuchtet, das unserem irdischen
Leben den Weg weist.

Lass uns in der Feier seines Opfers
das göttliche Leben empfangen,
damit wir selbst Licht werden für die Welt.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

(MB II, 350, Nr. 7)

Sanctus:

*Du bist heilig, Herr
oder: Du bist heilig, Du bringst Heil*

*(God for You(th) Nr. 146)
(God for You(th) Nr. 149)
(Gotteslob, Nr. 809)*

Agnus Dei:

Gottes Lamm

(Gotteslob, Nr. 733)

Text nach der Kommunion:

Was mir aufgetragen ist

L 1:

Gott, unser Vater,
wunderbar ist Deine Schöpfung. Alles Erschaffene kommt aus Deiner Hand. Auch
mich hast Du ins Dasein gerufen, mir einen Auftrag gegeben für mein Leben,
einen Auftrag, den sonst niemand erfüllen kann.

L 2:

Ich habe eine Sendung fürs Leben. Vielleicht erkenne ich diese Sendung auf Erden
nicht deutlich, doch einmal wird sie mir klarwerden. Nicht unnütz oder wertlos
bin ich ins Dasein gestellt, sondern als Glied einer langen Kette, Brücke zwischen
Menschen und Generationen.

L 3:

Herr, Gott, mir ist das Gute aufgetragen: Dein Werk zu vollenden, Frieden zu
bringen, Gutes zu tun, der Wahrheit zu dienen, Dein Wort zu leben, wo immer
ich bin, wo immer ich sein werde. Amen.

von den Fidschi-Inseln

Danklied:

Ich lobe meinen Gott

*(God for You(th) Nr. 257)
(Gotteslob 400)*

oder: Lobe den Herrn meine Seele

(God for You(th) Nr. 660)

Schlussgebet vom Tag

Oder:

Allmächtiger Gott,

in dieser Feier hast Du uns an Deinem
göttlichen Leben Anteil geschenkt.

Lass uns niemals von Dir getrennt werden,
sondern bewahre uns in deiner Liebe.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(MB II, S. 529, 15)

Segen**Schlusslied:**

Geh unter der Gnade

(God for You(th) Nr. 267)

Impulsfragen/Stichworte zur 2. Lesung aus dem Thessalonicher-Brief

(-> evt. als Grundlage zur gemeinsamen Vorbereitung des Gottesdienstes mit Jugendlichen)

- „Jesus Christus selbst aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung schenkt, ermutige eure Herzen und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort.“ (2 Thess 2,16-17)
- In welcher Hoffnung leben junge Menschen heute (in Deutschland, in der Welt)? Was erhoffe ich mir vom Leben?
- Enttäuschte Hoffnungen?
- Was darf ich überhaupt erhoffen (als Getaufte, als Kind Gottes)?
- Was meint die „sichere Hoffnung“ von der der Apostel Paulus spricht/die Jesus Christus mir schenkt
- Was kann ich dazu beitragen, dass sich Hoffnungen erfüllen? Wo stoße ich mit meinen eigenen Kräften dabei an eine Grenze und darf es Gott in die Hände legen (auf seine Gnade vertrauen)?
- Was bedeutet es, im Hier und Jetzt zu leben und dabei aber nicht völlig in den Sorgen dieser Welt aufzugehen?
- „Liebe Freunde, wartet nicht bis morgen, um mit eurer Energie, eurem Wagemut und eurer Kreativität an der Verwandlung der Welt mitzuwirken. Euer Leben ist nicht ein ‚in der Zwischenzeit‘. Ihr seid das Jetzt Gottes, der euch fruchtbar will. Denn »wer, sich hingibt, empfängt«, und die beste Art, eine gute Zukunft vorzubereiten, ist, die Gegenwart in guter Weise, mit Hingabe und Großmut, zu leben.“
(Papst Franziskus in seinem Schreiben „Christus vivit“ an die Jugendlichen, Nr. 178)
- Aus der Freundschaft mit Jesus leben und das „Jetzt“ gestalten :
„Mit einem Freund reden wir, teilen wir die geheimsten Dinge. Auch mit Jesus sprechen wir. Das Gebet ist eine Herausforderung und ein Abenteuer. Und was für ein Abenteuer! Es erlaubt, dass wir ihn immer besser kennenlernen, ganz in ihn eintauchen und in einer immer tieferen Verbundenheit mit ihm wachsen. Im Gebet können wir ihm alles erzählen, was uns passiert, und uns vertrauensvoll in seine Arme werfen...wenn wir beten, bringen wir Gott „ins Spiel“, damit er wirken und dabei sein und siegen kann.“
(Papst Franziskus in seinem Schreiben „Christus vivit“ an die Jugendlichen, Nr. 155)